

02.02.2022

Fahrplanwechsel am 6. Februar

Achtung: Nachricht stammt aus dem Archiv



Zum Fahrplanwechsel werden etliche Verbesserungen in der StädteRegion umgesetzt. (© ASEAG)

Am 6. Februar findet im Busnetz der ASEAG der Fahrplanwechsel statt. Insbesondere die SB 66 von Aachen nach Monschau wird deutlich attraktiver. Zudem wird die von der Rurtalbus betriebene SB 20 zwischen Aachen und Jülich der Rurtalbus erweitert.

Schnell und komfortabel: RegioLiner auf der SB 66

Auf der Linie SB 66 zwischen Aachen und Monschau verkehren zukünftig die neuen RegioLiner der ASEAG. Die RegioLiner sind komfortable Überlandbusse mit Klimaanlage, WLAN und USB-Anschlüssen, die die Fahrgäste nutzen können. Die RegioLiner fahren montags bis freitags zwischen 5 und 23 Uhr alle 30 Minuten. Samstags zwischen 7 und 23 Uhr sowie sonn- und feiertags zwischen 8 und 23 Uhr alle 60 Minuten. Möglich gemacht haben das neue Angebot Fördermittel des Zweckverbandes Nahverkehr Rheinland (NVR). Der Punktanschluss in Roetgen an die Linie SB 63 wird beibehalten. Fahrten im Schülerverkehr und als Fahrradbus sind weiterhin als Linie 66 unterwegs.

Mit der SB 20 deutlich schneller von Aachen nach Jülich

Die SB 20 wird ab dem Fahrplanwechsel immer montags bis samstags an Schul- und Ferientagen von morgens bis in die Abendstunden im Stundentakt zwischen Aachen und Jülich pendeln. An Sonn- und Feiertagen wird es einen Zweistundentakt zwischen Jülich Bahnhof/ZOB und Aachen Bushof geben. Bisher verkehrt die SB 20 ausschließlich zu den Spitzenzeiten und wird mit Fördermittel des NVR

auf den kompletten Tagesverlauf ausgeweitet. Dies bedeutet montags bis freitags eine Erhöhung von 5 auf 20 Fahrtenpaare und am Wochenende von 0 auf samstags 14 und sonntags von 0 auf 5 Fahrtenpaare.

Ergänzend dazu wird es auch auf der Linie 220 (und 223) zu Fahrzeitanpassungen im Minutenbereich kommen, um eine Harmonisierung der Fahrzeiten auf den gemeinsam bedienten Abschnitten im Stadtgebiet Jülich bzw. auf dem Abschnitt zum Forschungszentrum herzustellen.

Neue Linie 46 zwischen Roetgen, Rott, Venwegen und Aachen Bushof

Mit der neuen Linie 46 gibt es künftig eine umsteigefreie Verbindung von Roetgen über Rott, Venwegen, Hahn, Walheim und Schleckheim in die Aachener Innenstadt zum Bushof. Dafür werden die bisher in Schleckheim endenden Fahrten der Linie 16 bis Roetgen verlängert und neu als Linie 46 bezeichnet. Die Haltestelle Walheim bekommt einen weiteren Haltepunkt in der Montebourgstraße Richtung Hahn. Die heutige Linie 67 entfällt.

Linien 16 und 43: Das wird anders

Das Gewerbegebiet Pascalstraße, Schmithof, Sief und Lichtenbusch werden weiterhin durch die Linie 16 angefahren, die künftig am Bushof endet. Der Abschnitt zwischen Bushof, Ponttor, Süsterau, Laurensberg und Rahe / Schönau wird neu mit der Linie 43 verknüpft, die dann zwei Äste haben wird - Richtung Uniklinik und Richtung Laurensberg. Das Fahrplanangebot in beiden Richtungen bleibt dabei unverändert.

Anpassungen bei der Linie 35

Montags bis freitags ab 22 Uhr, samstags ab 20 Uhr sowie sonn- und feiertags ganztägig fährt die Linie 35 künftig ab Brand über Niederforstbach, Kornelimünster Schulberg und Nütheim nach Walheim. Damit werden in den Zeiten mit weniger Fahrgästen parallele Fahrten zur SB 66 zwischen Brand und Walheim vermieden. Der Abschnitt Brand, Schwimmhalle, Niederforstbach, Schulberg, Aachener Straße wird gemeinsam mit den Fahrten der Linie 55 auf einen 60-Minuten-Takt verdichtet. Der Abschnitt von Brand über Napoleonsberg nach Walheim wird künftig von der Linie SB 66 im 60-Minuten-Takt bedient. Bisher fuhren die Busse zu diesen Zeiten nur alle zwei Stunden.

NetLiner Aachen-Süd wird erweitert

Das Gebiet des NetLiners im Aachener Süden wird bis zu den Haltestellen Walheim und Friesenrath erweitert. NetLiner-Kunden haben damit an der Haltestelle Walheim neue Umsteigemöglichkeiten Richtung Brand und Eifel. Die Linienfahrten des NetLiner-Busses zwischen Schleckheim Kapelle und Walheim gibt es zukünftig nur noch sonntags und nur noch alle zwei Stunden. In der Stunde dazwischen verkehrt die neue Linie 46 bis Walheim. Die NetLiner-Busse haben damit weniger feste Linienfahrten und können häufiger flexibel gebucht werden.

Neue Linie 10 zwischen Brand und Burtscheid

Zwischen Brand und Burtscheid gibt es ab dem Fahrplanwechsel montags bis freitags zwischen 7 und 19 Uhr mit der neuen Linie 10 eine direkte Verbindung. Diese führt über Forster Linde, Beverau und Marienhospital. Auf dem Grauenhofer Weg in Richtung Brand erhält die Haltestelle Gut Grauenhof einen neuen Haltepunkt. Zudem wird eine neue Haltestelle Arlingtonstraße eingerichtet, ebenfalls am Grauenhofer Weg.

Weg der Linie 8 ändert sich

Die Linie 8 fährt künftig in Eschweiler zwischen den Haltestellen Steinfurt und Am Ginsterbusch über den Fichtenweg und den Kiefernweg. Dort gibt es die neue Haltestelle Kiefernweg. So wird der dortige Einzelhandel besser angebunden. Zudem können die Busse wegen des Kreisverkehrs an der Einmündung des Kiefernwegs in die Eschweilerstraße sicherer und schneller abbiegen. Die Haltestelle Am Ginsterbusch in Richtung Eschweiler wird zwischen die Einmündungen Kiefernweg und Waldstraße verlegt. Der Haltepunkt Richtung Stolberg bleibt unverändert. Die Haltestelle Steinkohlenfeld wird nur noch durch V-Wagen bedient.

Verbesserungen auf der Linie 63

Auf der Linie 63 zwischen Simmerath und Schleiden wird montags bis freitags ein fester Stundentakt eingeführt. Am Wochenende werden die Busse alle zwei Stunden fahren. Der Linienweg ändert sich. Die 63 fährt künftig mit Ausnahme einzelner Schülerfahrten ab Kesternich über Rurberg Jugendherberge bis Rurberg Seeufer und von da aus weiter nach Einruhr. Damit gibt es eine regelmäßige Verbindung zwischen Rurberg und Einruhr. Etwa jede zweite Fahrt der Linie 63 ist in Simmerath mit der SB 63 in und aus Richtung Aachen verknüpft. Gemeinsam mit der Linie 68 wird es somit mehr Fahrten zwischen Simmerath und Rurberg geben.

Verbesserungen auf der Linie 68

Auf der Linie 68 wird zwischen Simmerath und Rurberg ein fester Stundentakt eingeführt. Am Wochenende werden die Busse alle zwei Stunden fahren. Die Fahrten führen abwechselnd über Witzerkul und Kesternich, einige weiterhin ab und bis Einruhr. Am Wochenende wird fast jede zweite Fahrt der Linie 68 in Simmerath mit der SB 63 in und aus Richtung Roetgen verknüpft. Gemeinsam mit der Linie 63 wird es somit mehr Fahrten zwischen Simmerath und Rurberg geben.

NetLiner Laurensberg und Roetgen im Regelbetrieb: Rücknahme von Linienangeboten

Zum Fahrplanwechsel endet die Testphase der Netliner in Laurensberg und Roetgen. Mit dem Start in den Regelbetrieb werden Linienangebote zurückgenommen. Die Linie 37 von Brand nach Lemiers fährt – außer im Schülerverkehr – nicht mehr zwischen Laurensberg Kirche und Lemiers. Stattdessen fahren die Busse als Linie 27 und wenden am Schulzentrum in Laurensberg. Auch das Anruf-Linien-Taxi auf der Linie 37 wird durch den neuen NetLiner ersetzt.

Das Anruf-Linien-Taxi auf der Linie 27 zwischen Vetschau und Laurensberg wird ebenfalls durch den NetLiner ersetzt. Es fährt aber weiterhin von Bank über Vetschauer Weg und Lütterbüschgen bis zur Haltestelle Berensberger Straße. Dort besteht Anschluss an den Linienverkehr.

In Roetgen ersetzt der NetLiner künftig die Linie 64, die ab dem Fahrplanwechsel außerhalb des Schülerverkehrs nicht mehr angeboten wird. Die Fahrten der Linie 64 im Schülerverkehr bleiben bestehen.

In Simmerath startet der NetLiner

Zwischen Simmerath, Dedenborn, Einruhr und Erkensruhr sind ab 7. Februar die flexiblen NetLiner als Rufbusse im Einsatz. In Einruhr und am Bushof in Simmerath können die Fahrgäste der NetLiner in den Linienverkehr umsteigen. Alle Infos dazu auf aseag.de.

Umbenennung von Haltestellen

- In Herzogenrath wird die Haltestelle Post/Brücke in Uferstraße umbenannt, aus Alt Merkstein wird Alt Merkstein Lange Hecke. Die Haltestellen Haus Worm Nord und Haus Worm Süd werden künftig einheitlich Haus Worm benannt.
- Die Haltestelle Langwahn der Linie EW5 in Eschweiler in der Straße Langwahn heißt zukünftig An der Glocke.
- Die Haltestelle Soers in Aachen wird zu Soers Tuchwerk.
- In Schleiden-Herhahn heißt die Haltestelle Herhahn zukünftig Herhahn Post.
- Aus Gemünd kath. Kirche wird Gemünd Kirche.